

Nichtoffener Realisierungswettbewerb Wohnpark Friedenshöhe

Wuppertal

Wettbewerbsverfahren nach RPW

Preisgericht Dienstag, der 05.07.2016, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Auszug aus dem Protokoll Preisgericht zum I. Preisträger

Mit einer architektonisch starken Haltung werden drei in ihrem Maßstab an die angrenzende Bestandsbebauung angepasste abgewinkelte Baukörper auf den vorhandenen Plateaus in den Hang eingepasst. Die großzügige Öffnung des Freiraums stellt eine angenehme Unterbrechung des Sockels an der Barmenia-Allee her und formuliert ein selbstverständliches Entree in das Wohngebiet für Fußgänger. Die im Weiteren durch das Gebiet führende Durchwegung bildet ein Rückgrat an Freiräumen als identitätsstiftendes Element für das neue Quartier. Die Anordnung der Baukörper lässt ein abwechslungsreiches Spiel zwischen Enge und Weite mit angenehm dimensionierten, zusammenhängenden Freiräumen entstehen. Die Dimensionierung der Gebäuderiegel lässt eine flexible Anordnung der Grundrisse zu. Nur mäßige Geländemodulationen und Einschnitte für Tiefgaragen bestätigen die Wirtschaftlichkeit des Entwurfs. Insgesamt eine durchdachte und wohl dimensionierte Arbeit, die ein repräsentatives und qualitätsvolles Wohnquartier mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität an der Barmenia-Allee schafft und sich respektvoll in die stadt- und naturräumlichen Gegebenheiten einfügt.